



## Curriculum Vitae Prof. Dr. Dr. h.c. Ute Frevert



Foto: (c) imago images / Manfred Segerer

**Name:** Ute Frevert  
**Geboren:** 10. Juni 1954

**Forschungsschwerpunkte: Sozial- und Kulturgeschichte der Moderne, Emotionsgeschichte, Geschlechtergeschichte, Neuere Politikgeschichte**

Ute Frevert ist eine deutsche Historikerin. Sie forscht zu Neuerer und Neuester Geschichte. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Geschichte moderner Gesellschaften und deren kultureller Systeme. Eine tragende Rolle spielen dabei die Konstruktion und Deutung von Geschlechterdifferenzen.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

- seit 2008 Wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft und Direktorin des Forschungsbereichs „Geschichte der Gefühle“ am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
- 2003 - 2007 Professorin für Deutsche Geschichte, Yale University, USA
- 1997 - 2003 Professorin für Allgemeine Geschichte, Universität Bielefeld
- 1992 - 1997 Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Konstanz
- 1991 - 1992 Professorin für Neuere Geschichte an der Freien Universität Berlin
- 1989 Habilitation für das Fach Neuere Geschichte an der Universität Bielefeld
- 1982 Promotion an der Universität Bielefeld
- 1977 Erstes Philologisches Staatsexamen an der Universität Bielefeld
- 1971 - 1977 Studium der Geschichte und Sozialwissenschaften an der Universität Münster, Universität Bielefeld und der London School of Economics, UK

## **Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien**

- seit 2020 Sekretarin der Klasse IV Geistes-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- seit 2018 Mitglied im Kuratorium des Van Leer Jerusalem Institute, Israel
- seit 2017 Mitglied (stellvertretend) im Wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für Wissenschaftsforschung, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 2017 - 2019 Mitglied im Beirat des Deutschlandjahres USA 2018/2019 von Auswärtigem Amt, Goethe-Institut und Bundesverband der Deutschen Industrie
- seit 2016 Mitglied im Rat der Society for the History of Emotions
- seit 2016 Mitglied des Stiftungsrats der Körber-Stiftung
- 2014 - 2017 Vorsitzende des Wissenschaftlichen Rates der Max-Planck-Gesellschaft
- seit 2015 Mitglied im Universitätsrat Konstanz (Dezember 2016 – Juni 2020: Vorsitzende)
- 2013 - 2018 Mitglied im Kuratorium der Deutsch-Israelischen Stiftung für Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung (GIF)
- 2013 - 2016 Mitglied im Fachkuratorium Bildung und Kultur des Beirats der Deutsche Bahn Stiftung
- seit 2012 Sprecherin und Principal Investigator der International Max Planck Research School for Moral Economies of Modern Societies
- 2012 - 2017 Mitglied im Kuratorium der Stiftung Deutsches Hygiene Museum, Dresden
- 2012 - 2014 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Centre Marc Bloch, Berlin
- 2011 - 2017 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Ludwig Boltzmann Instituts für Geschichte und Theorie der Biographie, Wien, Österreich
- 2011 - 2019 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Historischen Instituts Washington DC, USA (seit November 2016: Vorsitzende)
- 2010 - 2014 Mitglied im Board of Trustees der Humboldt-Viadrina School of Governance, Berlin
- 2009 - 2015 Mitglied im International Advisory Board der Alexander von Humboldt-Stiftung
- 2009 - 2012 Mitglied im Selection committee der American Academy, Berlin
- seit 2008 Mitglied im Board of Advisors des Einstein Forums, Potsdam
- 2008 - 2013 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Zukunftskollegs der Universität Konstanz
- 2008 - 2012 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Dahlem Konferenzen der Freien Universität Berlin
- 2007 - 2012 Mitglied im Aufsichtsrat der Jacobs University Bremen
- 2007 - 2013 Mitglied im Kuratorium des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung, Potsdam

- 2007 - 2015 Mitglied im Kuratorium des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten der Körber-Stiftung
- seit 2003 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen, Wien, Österreich
- 2001 - 2003 Sprecherin des Sonderforschungsbereiches „Das Politische als Kommunikationsraum in der Geschichte“ an der Universität Bielefeld
- 2000 - 2006 Mitglied im Nominierungsausschuss der DFG für das Leibniz-Programm
- 2000 - 2009 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Internationalen Instituts für Sozialgeschichte, Amsterdam
- 2000 - 2003 Mitglied im Kuratorium der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 1999 - 2003 Vertrauensdozentin der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 1999 - 2002 Mitglied im Landesforschungsbeirat Baden-Württemberg
- 1998 - 2001 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Goethe-Instituts
- 1998 - 2000 Mitglied in der Stiftung Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil
- 1997 - 2009 Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Zentrums für interdisziplinäre Forschung an der Universität Bielefeld
- 1997 - 2007 Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte der Körber-Stiftung
- 1996 - 2000 Fachgutachterin für Neuere Geschichte bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- 1996 - 1998 Mitglied im Vorstandsausschuss des Verbandes der Historiker Deutschlands
- seit 1990 Mitglied des Arbeitskreises für moderne Sozialgeschichte

#### **Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften**

- 2020 Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung
- 2018 Ehrendoktorwürde, Universität Tampere, Finnland
- 2016 Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland 1. Klasse
- 2013 Corresponding Fellow der British Academy for the Humanities and Social Sciences, London, UK
- seit 2009 Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- seit 2004 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina
- 2004 - 2005 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin

- 2000 - 2001 Fellow am Center for Advanced Study in the Behavioral Sciences, Stanford, USA
- 1998 Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- 1989 - 1990 Fellow am Wissenschaftskolleg, Berlin
- 1989 Habilitations-Stipendium der DFG
- 1979 - 1981 Promotions-Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
- 1972 - 1978 Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes

### **Forschungsschwerpunkte**

Ute Frevert ist eine deutsche Historikerin. Sie forscht zu Neuerer und Neuester Geschichte. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Geschichte moderner Gesellschaften und deren kultureller Systeme. Eine tragende Rolle spielen dabei die Konstruktion und Deutung von Geschlechterdifferenzen.

Frevert untersucht, welche Handlungsfelder Frauen und Männern zugewiesen wurden und wie (und warum) sich diese Zuweisungen änderten. In diesem Kontext bearbeitet sie Themen wie die soziale und kulturelle Codierung von Gewalt, etwa im Duell und beim Militär, oder auch die Produktion von Ehre und Empathie.

Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Entwicklung europäischer Identitäten und Identifikationen sowie die Geschichte der politischen Kommunikation, vor allem zwischen Bürgern und Repräsentanten des Staates. 2008 etablierte sie die Geschichte der Gefühle (Emotionsgeschichte) als eigenständiges Forschungsfeld zwischen Geschichtswissenschaft und Psychologie. In diesem Rahmen entstanden Bücher zur Politik der Demütigung in der Moderne, zu Praktiken des Vertrauens und zur Macht von Gefühlen im 20. (und frühen 21.) Jahrhundert.